

unveränderliches Dasein im Reiche der Sittlichkeit, und sind wie der Anfang des werdenden Charakters, so die Basis der künftigen geistigen Tüchtigkeit, mit welcher der Mann im Berufe und Leben, für Heerd und Vaterland allein segensreich wirken kann.

Lassen Sie mich daher, Verehrte Anwesende, von diesem Gesichtspuncte ausgehend, — obschon ich nicht verkenne, daß unsere gegenwärtige Feier auch dem Wiedersehen, der gegenseitigen Mittheilung und dem Bernehmen dessen gewidmet ist, was den Freunden und Genossen unserer Jugend bis hierher begegnet; wo und wie sie sich den Heerd ihrer Häuslichkeit gebaut, welcher Lebensberuf ihnen geworden, welche Höhen sie erstiegen, aus welchen Abgründen sie sich gerettet haben, wie sie überhaupt geistig und körperlich dem Urtheile entsprechen, das wir uns bildeten, da wir selbst noch ohne Urtheilsfähigkeit waren; — auch fühle ich wohl, daß in unsern Jubel die Töne des Schmerzes sich mischen werden, daß stille Wehmuth uns erfüllt, denn mancher unserer Freunde ist früh vollendet heimgegangen, mehrere sind untergegangen, einige verschollen, für uns verloren; unsere Freude ist eine getheilte, wie die Erinnerung freudig und schmerzlich zugleich; — ebenso wenig mag ich bergen, daß das Schicksal unseres Lyceums eine gewisse Trauer, einen eigenthümlichen Schmerz erregt; — es ist ein Opfer der Verhältnisse geworden, Mangel an freiwilliger, wohlwollender Unterstützung, mehrfache Vorurtheile, überhaupt der Materialismus der Zeit hat es verschlungen; — doch was könnte ich nicht Alles nennen, das heute zu berühren, zu besprechen, zu beklagen, zu beweinen, zu feiern, zu verherrlichen wäre! — mehr oder weniger aber gehört Alles, wie Licht und Schatten, wie Punkte und Linien zu dem Gesamtbilde, das uns die Erinnerung heute mit lebhaften Zügen darstellen soll: — Lassen Sie mich also, von der Idee geleitet, daß dieser Tag vorzugsweise der Erinnerung unserer Jünglings- und Schuljahre geweiht ist, aus denselben eine Persönlichkeit herausnehmen, ohne deren Gedächtniß all' unsere Erinnerung jener wichtigen und heitern Jahre weder möglich, noch vollständig sein würde.